



GERCH

Pressemitteilung

GERCH erweitert Auftrag der ARGE Wayss & Freytag und ZECH für The Q in Nürnberg

- **Dach- und Fassadenbauarbeiten mit Volumen von 30 Millionen Euro beauftragt**
- **Insgesamt Bauleistungen in Höhe von mehr als 100 Millionen Euro vergeben**
- **Vergabe des Innenausbaus soll in den kommenden Monaten erfolgen**

Düsseldorf, 29. Juli 2022. Der Projektentwickler GERCH aus Düsseldorf hat die Arbeitsgemeinschaft aus Wayss & Freytag Ingenieurbau AG sowie ZECH Roh- und SF-Bau GmbH mit der Sanierung der Gebäudehülle für das Projekt The Q in Nürnberg beauftragt.

Der Auftrag mit einem Volumen von rund 30 Millionen Euro erfolgt für den Bauabschnitt 1 an der Fürther Straße und umfasst alle notwendigen Arbeiten an Dach, Fenstern und Fassaden sowie Klinkerarbeiten und -sanierungen. Nach den erweiterten Rohbauarbeiten handelt es sich bereits um das zweite große Leistungspaket, welches seitens GERCH an die Arbeitsgemeinschaft vergeben wurde. Insgesamt sind mit dieser Vergabe Bauleistungen (Entkernungs- und Abbrucharbeiten, Erweiterter Rohbau, Gebäudehülle und Technische Gebäudeausstattung) in Höhe von mehr als 100 Millionen Euro beauftragt worden. Ein letztes Leistungspaket für den Innenausbau soll in den kommenden Monaten an ein Fachunternehmen vergeben werden.

Alexander Pauls, Vorstand Development von GERCH erklärt: „Wir freuen uns, den Bauauftrag für die ARGE aus Wayss & Freytag und ZECH um diese wichtige Komponente erweitern zu können. Damit bauen wir auf der guten und verlässlichen Zusammenarbeit mit beiden Partnern im Rahmen der Rohbauarbeiten auf. Angesichts der aktuellen Verunsicherung in Teilen der Bauindustrie ist es wichtig, das Risiko mit kürzeren Ausführungsvorläufen und sicheren Planungen gering zu halten. Durch die Strategie der Paketvergabe rücken die Beauftragungen zeitlich nah an die Ausführungen, was die Sicherheit für unsere Partner erhöht.“

Historische Klinkerfassade wird im Rahmen des Denkmalschutzes saniert

Im Rahmen der jetzt erfolgten Beauftragung wird das Dach neu erstellt, sowie die denkmalgeschützte Klinkerfassade kleinteilig und aufwendig saniert. U.a. werden Fehlstellen ausgebessert, Fugen und Verankerungen nachgearbeitet und die Fassade gesäubert. Die bisherigen Bestandsfenster werden entsprechend der Vorgaben des Denkmalschutzes durch energetisch hochwertige Stahlfenster ersetzt. Die neu in das Gebäude eingeschnittenen Lichthöfe erhalten zudem eine komplett neue Aluminium-Pfosten-Riegel-Fassade.

Im Bauabschnitt 1 der Revitalisierung des ehemaligen Quelle Versandzentrums entsteht derzeit ein neues Behördenzentrum für die Stadt Nürnberg. Auf ca. 42.000 m² Mietfläche werden im Jahr 2024 diverse Behörden der Stadt einziehen, die bisher auf unterschiedliche Standorte im Stadtgebiet verteilt sind. Im Erdgeschoss des Gebäudes sind Flächen für



GERCH

Einzelhandel vorgesehen. Die erforderlichen Stellplätze werden in einer neuen Tiefgarage unterhalb des Vorplatzes „Fürther Straße“ sowie dem denkmalgeschützten Bestand realisiert.

Das ehemalige Quelle Versandzentrum wird in den nächsten Jahren zu einer modernen Mixed-Use Immobilie umgewandelt. Neben dem gewerblich genutzten Areal entlang der Fürther Straße werden in den weiteren Bauabschnitten vor allem Wohnungen entstehen.

Über GERCH

GERCH ist ein bundesweit agierender Projektentwickler mit Sitz in Düsseldorf, der auf großvolumige Quartiersentwicklungen und den Bau von Büroimmobilien spezialisiert ist. Der Fokus liegt dabei auf den deutschen Top-7-Städten und attraktiven Lagen der Metropolregionen. In Zusammenarbeit mit Behörden und Öffentlichkeit entwickelt GERCH Standorte gezielt weiter, schafft selbst unter komplexen Bedingungen zuverlässig Baurecht und sorgt für eine zügige Realisierung. Die aktuell 9 Projektentwicklungen von GERCH umfassen ein Gesamtvolumen von rund 3,5 Milliarden Euro.

Kontakt / Informationen:

Götz Baumgärtner
GERCHGROUP AG
Gustaf-Gründgens-Platz 5
40211 Düsseldorf
+49 211 30 18 15-0
info@gerchgroup.com
www.gerchgroup.com